

Michael Werner
Schüblerstr. 6
74076 Heilbronn

28. Oktober 2011

Württ. Evang. Landessynode
Frau Präsidentin
Dr. Christel Hausding
Postfach 10 13 42

70012 Stuttgart

Nr. 39/14

Förmliche Anfrage zur Finanzierung der Telefonseelsorge

Sehr geehrte Frau Präsidentin Dr. Hausding,

der Oberkirchenrat wird gebeten, während der Herbsttagung 2011 der Landessynode Auskunft über folgende Fragen zu geben:

1. Seit 2005 setzt die Landeskirche Mittel ein, um die Arbeit der Telefonseelsorgestellen in Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim zu unterstützen.
Die zunächst für die Dauer von zehn Jahren beschlossene Förderung endet voraussichtlich 2015. Welche Überlegungen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt zur künftigen Finanzierung der Arbeit der Telefonseelsorge über das Jahr 2015 hinaus?
2. Im Kirchenbezirk Tübingen wurde im laufenden Jahr im Rahmen cofinanzierter Dienstaufträge im Pfarramt eine zu 50 % landeskirchlich finanzierte, befristete Pfarrstelle im Bereich der Leitung der dortigen Telefonseelsorgestelle eingerichtet. Wurde erwogen, andere Telefonseelsorgestellen, die über keine landeskirchlich (mit)finanzierten Pfarrstellen verfügen, in entsprechender Weise zu unterstützen, sofern sie in Finanzierungsschwierigkeiten sind?
3. Wurde oder wird in absehbarer Zeit grundsätzlich daran gedacht, steigende Personalkosten in der Arbeit der Telefonseelsorgestellen bei den Kirchensteuerzuweisungen an die Trägerbezirke zu berücksichtigen?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Werner
Horst Haar
Dr. Harald Kretschmer
Franziska Stocker-Schwarz

Helmut Mergenthaler
Ruth Rapp
Rainer Hinderer
Ernst-Wilhelm Gohl

Jutta Henrich
Beatus Widmann
Kerstin Vogel-Hinrichs